

30.10.2019

Antrag: zur Sitzung des Wirtschaftsparlaments am 20.11.2019 betreffend
Gestaltung der Einladungen zu Sitzungen, Versammlungen und Konferenzen der Fachorganisationen und Sparten der Wirtschaftskammer

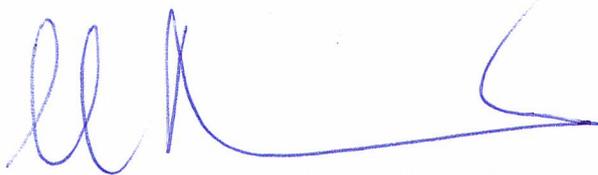
Die Grüne Wirtschaft stellt folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament ersucht die Art und Weise der Einladungen zu Sitzungen, Versammlungen und Konferenzen der Fachorganisationen und Sparten so zu gestalten und zu verändern, dass sie effektiv das Zielpublikum erreichen. Einerseits sollen diese Einladungen den Mitgliedern persönlich per Post oder E-Mail zugestellt werden und andererseits zeitlich so gesetzt werden, dass ein angemessener Zeitraum zur Verfügung steht, Anträge zu formulieren und einzureichen. Diese Maßnahme dient der größeren Beteiligung der Mitglieder.

Begründung:

Jährlich erfolgen alleine in OÖ etwa 100 derartige Einladungen, die zurzeit oft nur auf den wenig besuchten Unterseiten der WKO-Website veröffentlicht werden. Im Wirtschaftskammergesetz steht, dass eine Einladung auch schon dann gültig ist, wenn sie im Web oder einer Publikation veröffentlicht wird. Das ist unserer Meinung nach zu ineffektiv und dient nicht der umfassenden Information der Pflichtmitglieder. Es ist eine Minimalform, die sich in der Realität mäßig bewährt. Es könnte den Anschein erwecken, dass spannende Fragen wie Budgets und Höhe der Grundumlagen in zu kleinem Rahmen beschlossen werden. Wir sind aus demokratiepolitischen Überlegungen klar für eine bessere Beteiligung der Mitglieder.

Für die Grüne Wirtschaft



Claus Muhr

Delegierter zum Wirtschaftsparlament